



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

13. Juni 2025

Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe

Die Geschichte des Hauses Baden erleben: Sonderführungen Ende Juni

Die Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe gehört zu den Wahrzeichen badischer Landesgeschichte. Alle Interessierten, die mehr über das Monument und die Vergangenheit des Hauses Baden erfahren möchten, haben Ende Juni Gelegenheit: Denn die Grabkapelle lädt zu zwei Sonderführungen am Sonntag, 22. Juni, und Sonntag, 29. Juni, jeweils um 14.00 Uhr ein. Beim Rundgang durch die Oberkirche und bis hinunter in die Gruft lernen sie das Adelsgeschlecht aus neuen Perspektiven kennen. Eine Anmeldung zu den Führungen unter +49(0)62 21.65 88 80 oder an service@schloss-bruchsal.de ist erforderlich.

Tiefe Einblicke in die fürstliche Vergangenheit

Nur wenige Gehminuten vom Karlsruher Schloss entfernt, inmitten des Hardtwalds, liegt die Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe. Im 19. Jahrhundert wurde sie als Grablege für den früh verstorbenen Sohn von Großherzog Friedrich I. und seiner Frau Luise von Baden angelegt. Um in die Vergangenheit der fürstlichen Familie einzutauchen, bietet das Monument Besucherinnen und Besuchern an den letzten beiden Sonntagen im Juni zwei Sonderführungen an. Am 22. Juni, um 14.00 Uhr können die Gäste beim Rundgang „... in der Abgeschiedenheit des Waldfriedens“ das großherzogliche Monument und seine neogotische Architektur erkunden. Anhand teilweise überraschender Details erfahren sie dabei mehr über das Haus Baden. Als Highlight des Rundgangs geht es für die Gäste bis hinunter in die Gruft, die nur im Rahmen einer Sonderführung zugänglich ist. Hier sind mehr als ein Dutzend Mitglieder der Familie bestattet.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

13. Juni 2025

Der Adel erfindet sich neu

Mit der Revolution am Ende des Ersten Weltkriegs vor über 100 Jahren wurde aus dem Großherzogtum Baden eine Republik. Wie ging es mit der ehemaligen Herrscherfamilie weiter? Das erfahren die Gäste bei der Führung „Alter Adel, neue Aufgaben“ am Sonntag, 29. Juni, um 14.00 Uhr. Beim Rundgang durch die Grabkapelle erkunden sie nicht nur das Monument, sondern entdecken auch die jüngste Periode der Familiengeschichte des Hauses Baden. Dabei lernen sie mehr über Luise von Baden, die letzte Großherzogin, und erhalten Einblicke in das Leben der Familie Baden heute. Eine Anmeldung zu den Sonderführungen unter +49(0)62 21.65 88 80 oder an service@schloss-bruchsal.de ist erforderlich.

Monument des Trostes und der Stille

Als Grablege und Trauerort für den verstorbenen Sohn wurde die Großherzogliche Grabkapelle in den folgenden Jahrzehnten für die Mitglieder der Familie Baden zur letzten Ruhestätte. Zuvor waren sie in der Schlosskirche St. Michael in Pforzheim oder in der Gruft der Karlsruher Stadtkirche bestattet worden. Das Monument im Hardtwald bot hingegen mehr Stille und gab den Herrschenden die Möglichkeit, ohne öffentliches Aufsehen zu trauern. Es ist das einzige großherzogliche Bauwerk in Karlsruhe, das den Zweiten Weltkrieg weitgehend unbeschadet überstand – so können noch heute Besucherinnen und Besucher das Kleinod aus rotem Sandstein bewundern, das nicht nur mit seiner Geschichte, sondern auch seiner besonderen neogotischen Architektur überzeugt.

Service und Information

Die Geschichte eines fürstlichen Grabmonuments

„... in der Abgeschiedenheit des Waldfriedens“

Sonntag, 22. Juni, 14.00 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden

Preis

Erwachsene 9,00 €

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

13. Juni 2025

Ermäßigte 4,50 €

Familien 22,50 €

Das Haus Baden seit 1918

Alter Adel, neue Aufgaben

Sonntag, 29. Juni, 14.00 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden

Preis

Erwachsene 9,00 €

Ermäßigte 4,50 €

Familien 22,50 €

Information und Anmeldung

Eine Anmeldung ist bei Sonderführungen unbedingt erforderlich:

Service Center SchlösserTouren GbR

Telefon +49(0)62 21.65 88 80

service@schloss-bruchsal.de

Hinweis

Für die Begehung der Gruft empfiehlt sich wärmere Kleidung.

Begehen auf eigene Gefahr; Trittsicherheit erforderlich.

Öffnungszeiten

Oberkirche

18. April bis 31. Oktober

Sa, So, Feiertag 13.00 – 17.00 Uhr

Nach Absprache ist eine Besichtigung auch donnerstags und freitags möglich.

Gruft

Die Besichtigung ist nur im Rahmen einer Sonderführung möglich.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

13. Juni 2025

Eintritt

Oberkirche

Erwachsene 3,00 €

Ermäßigte 1,50 €

Familien 7,50 €

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

13. Juni 2025

Kontakt

Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe

Klosterweg 11

76131 Karlsruhe

Telefon +49(0)72 51.74 26 61

info@grabkapelle-karlsruhe.de

www.grabkapelle-karlsruhe.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.